



**PRESSE-INFORMATION**

## „Vernetzt fetzt“ – Jugend engagiert sich für Biosphärenreservate

EUROPARC Deutschland e.V.  
Bundesgeschäftsstelle

Pfalzburger Straße 43/44 | 10717 Berlin  
T +49 (0)30.2887882-0 | F +49 (0)30.2887882-16  
info@europarc-deutschland.de

**Bankverbindung**  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE79 1002 0500 0001 3320 00  
BIC: BFSWDE33BER

Ort, Datum

Oberelsbach/Berlin, den 10.09.2019

**Vom 06.-09. September 2019 zog das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön unter dem Motto „Nachhaltig leben und wirtschaften“ junge Menschen aus ganz Deutschland und aus Österreich an. Beim ersten deutschsprachigen MAB Jugendforum tauschten die Teilnehmenden ihre Erfahrungen und Visionen nicht nur untereinander, sondern auch mit erfolgreichen Rhöner Betrieben aus.**

In der Umweltbildungsstätte in Oberelsbach erlebten die 27 Teilnehmenden des MAB Jugendforums 2019 ein vielseitiges und partizipativ ausgerichtetes Programm zum Thema „Nachhaltig leben und wirtschaften in Biosphärenreservaten“. Auf der Tagesordnung standen zahlreiche Besuche bei Menschen vor Ort, die die nachhaltige Entwicklung der Region prägen, Workshops zu Fachthemen sowie Exkursionen zu landschaftlichen Highlights des Biosphärenreservates Rhön. Eine anschließende Projektschmiede unterstützte die jungen Engagierten bei der Konzeption gemeinsamer Projekte. Die feierliche Prämierung der Projektideen fand in Begleitung des Vorsitzenden des MAB Nationalkomitees, Michael Heugel, weiterer Komiteemitglieder, des Vorstandsvorsitzenden von EUROPARC Deutschland e. V., Peter Südbeck, und der Bürgermeisterin von Oberelsbach, Birgit Erb, statt.

Mit dem ersten Preis wurde „Vernetzt fetzt!“ ausgezeichnet, das den kontinuierlichen persönlichen und digitalen Austausch junger Menschen aus verschiedenen Biosphärenreservaten vorsieht. Ein Projekt zur Information junger Engagierter über Mitmach-Angebote in Landschaften und Stätten mit UNESCO-Anerkennung erhielt den zweiten Preis, ebenso ein Konzept für mobile Bildungsangebote zum Thema Nachhaltigkeit. „Für die Weiterentwicklung von Biosphärenreservaten ist die Perspektive von jungen Menschen überaus wertvoll. Die entwickelten Projektideen zeigen, dass die nächste Generation von Verantwortungsträgerinnen und -trägern große Stärken im Netzwerkdanken hat und enorme Kreativität einbringt“, so Michael Heugel.

EUROPARC Deutschland e. V. führte die Vernetzungs- und Fortbildungsveranstaltung anlässlich des 40jährigen Bestehens von deutschen UNESCO-Biosphärenreservaten durch. Gefördert wurde die Veranstaltung vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU).



### **Fotos:**

01\_Workshop: Vielfältige Workshops bieten Raum für Wissenstransfer und regen Erfahrungsaustausch (Foto: Anand Anders)

02\_Marktplatz: Wie Biosphärenreservate Lebensort für junge Menschen bleiben können, steht im Fokus von präsentierten Projektideen der Teilnehmenden (Foto: Anand Anders)

03\_Exkursion: Die Ökosysteme der Rhön erleben und verstehen – Teilnehmende des MAB Jugendforums auf Exkursion im Biosphärenreservat (Foto: Stephanie Schubert)

### **Kontakt:**

EUROPARC Deutschland e. V.  
Anne Schierenberg  
Pfalzburger Str. 43/44  
10717 Berlin  
Tel.: 030/2887882-0  
Mail: [anne.schierenberg@europarc-deutschland.de](mailto:anne.schierenberg@europarc-deutschland.de)

Biosphärenreservat Rhön, Verwaltung Hessen  
Anna-Lena Bieneck  
Groenhoff Haus Wasserkuppe 8  
36129 Gersfeld  
Tel. 06654/9612-21  
Mail: [anna-lena.bieneck@br-rhoen.de](mailto:anna-lena.bieneck@br-rhoen.de)

### **Hintergrund**

**Biosphärenreservate:** In Deutschland sind 16 Biosphärenreservate durch das UNESCO-Programm „Mensch und die Biosphäre“ (Man and the Biosphere, MAB) international anerkannt. Sie sind Großschutzgebiete, in denen beispielhaft erprobt wird, wie der Mensch im Einklang mit der Natur leben und nachhaltig wirtschaften kann.

**UNESCO-Biosphärenreservat Rhön:** Im Jahr 1991 ist die Rhön, das „Land der offenen Fernen“, von der UNESCO als Biosphärenreservat anerkannt worden. Über Jahrhunderte haben die Menschen hier eine abwechslungsreiche, einzigartige Kulturlandschaft geschaffen. Die Rhön im Dreiländereck Bayern, Hessen und Thüringen ist Heimat vieler bedrohter Arten: Rotmilan, Wildkatze, Edelkrebs, Birkhuhn – zahlreiche Schutzprojekte werden im Biosphärenreservat umgesetzt. Seit 2014 ist die Rhön zudem international anerkannter Sternenpark. Mit der Auszeichnung hat sich die Region zum Schutz der vorhandenen natürlichen Nachtlandschaften durch Maßnahmen zur Reduzierung der Lichtverschmutzung bekannt.

**EUROPARC Deutschland e. V.** ist der Dachverband der Nationalparks, Naturparks, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete in Deutschland, die gemeinsam unter der Dachmarke „Nationale Naturlandschaften“ auftreten.